

Was sagt Shake-speare?

H. Häfker.

Was sagt Shake-speare?

Die Selbstbekenntnisse
des Dichters in seinen Sonetten.

Ein Beitrag

zur

Shakspere - Bacon - Frage.



Berlin.
Schuster & Loeffler.
1896.



Алекс. Кусов

В. П. Космодемьянск.

633

H. Häfker.

Was sagt Shake-speare?

Die Selbstbekenntnisse
des Dichters in seinen Sonetten.

Ein Beitrag

zur

Shakspere - Bacon - Frage.



Berlin.
Schuster & Loeffler.
1896.



Das Kunst
A. D. Kapurba.

Ä

~~~~~  
Alle Rechte,  
insbesondere das der Übersetzung,  
vorbehalten.  
~~~~~

Motto:

Und als ob es einen besonderen geheimen Zugang zum Wissen gäbe, der sich denen verschütte, welche etwas lernen: so glauben wir an das Volk und seine »Weisheit«

Das aber glauben alle Dichter: dass wer im Grase sitzt, oder an einsamen Gehängen liegend die Ohren spitze, etwas von den Dingen erfahre, die zwischen Himmel und Erde sind.

.....

Ach, wie bin ich all des Unzulänglichen müde, das durchaus Ereignis sein soll!
Ach, wie bin ich der Dichter müde!

Nietzsche, Von den Dichtern.
(»Also sprach Zarathustra« II.)

Es ist eine seltsame und der Erklärung bedürftige Thatsache, dass sich unter der Zahl der Shakespeare- Werke, die die Welt mit ihrem Ruhme erfüllen, eines befindet, das fast ganz unbekannt und völlig unverstanden ist: die 154 Sonette. Sie haben nicht, wie die übrigen Werke, bei Lebzeiten des Dichters vielfache Auflagen erfahren; sie sind zwar englisch in mehreren Ausgaben